



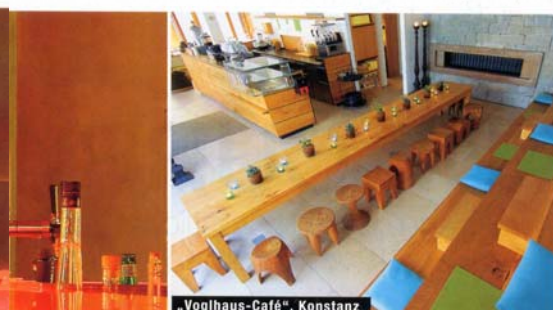
„Tagesbar“ im Lagerhaus, Hamburg



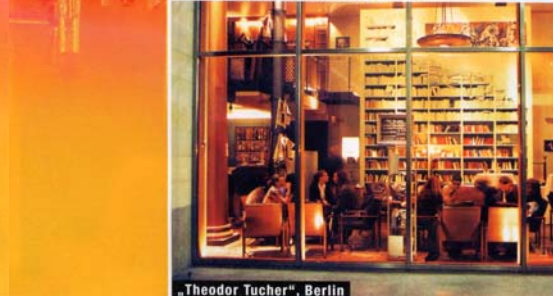
„Hansen“ im Börsengebäude, Wien



Zweimal Armani: Mode und das „Armani Caffé“, München



„Vogelhaus-Café“, Konstanz



„Theodor Tucher“, Berlin



„Olives“ im Stilwerk, Düsseldorf

## Pause machen beim Stadtbummel. Hier die Top-Adressen für schickes Shopping und perfektes Dining

wo in one: Immer mehr Lifestyle-Kaufhäuser und Fashionstores verführen die verwöhnte Kundschaft mit einem eigenen Restaurant oder Bistro zum Verweilen. Ein Konzept, das funktioniert. Denn Shopping macht gleich doppelt Spaß, wenn man dort auch relaxen und kulinarisch was erleben kann.

### EMPORIO ARMANI CAFFÉ MÜNCHEN

Wie eine hochkarätige Galerie wirkt der Mega-Store des italienischen Mode-Labels der sich im feinen Shopping-Dorado „Fünf Höfe“ (konzipiert von den Star-Architekten Herzog & deMeuron) in allen Facetten präsentiert. Parterre die schlicht-eleganten Outfits sowie die Boutiquen „Fiori“ und „Dolci“, in denen man traumhafte Blumensträuße und köstliche

Pralinen kaufen kann. Eine Etage höher ist der in Deutschland exklusive „Casa“-Store mit Wohnaccessoires untergebracht. Daran schließt sich mit Blick auf die Hängenden Gärten der „Höfe“-Passage das „Caffé“ an, international Armanis 14. Top-Lokal, mit Bar und Lounge im Entree. Leise Musik, gedämpftes Licht, entspannte Atmosphäre. Minimalistisch durchgestylt der großzügige Raum, mit dunklem Parkett, grauen Marmorino-Wänden. Die schicken Gäste sitzen an kleinen Tischen auf orangefarbenem Mobiliar und lassen sich die exzellenten mediterranen Speisen schmecken. Im Frühling eröffnet außerdem eine Terrasse in der Theatinerstraße. **Emporio Armani Caffé, Theatinerstr. 12, 80333 München, Tel. 089/20 80 22 08, Bar: Mo-Sa 10-24 Uhr, Restaurant: Mo-Sa 12-15 Uhr, 19-23 Uhr, Hauptgerichte 13-22 Euro**

### TAGESBAR IM LAGERHAUS HAMBURG

An die ehemalige Metzgerei im szenig-chic gewordenen Stadtviertel St. Georg erinnern nur noch die alten Fliesen an den Wänden der hohen Räume. Inzwischen hat hier das „Lagerhaus“ Quartier bezogen, mit verschiedenen kleinen Unternehmen: Da gibt es eine Weinhandlung, eine Boutique, einen Laden für Wohnaccessoires, einen Friseur. Und hinterm Schaufenster die „Tagesbar“, die mit schlichten Gerichten zu fairen Preisen Kunden und Gäste aus der Nachbarschaft erfreut. **Tagesbar im Lagerhaus, Lange Reihe 27, 20099 Hamburg (St. Georg), Tel. 040/24 14 16, Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 10-18 Uhr, Hauptgerichte um 5 Euro**

### HANSEN IM BÖRSENGEBÄUDE WIEN

Das Souterrain der ehemaligen Börse teilen sich der renommierte Gartengestalter Lederleitner und das nach dem Baumeister dieses Gründerzeitpalasts benannte „Hansen“. Das Ambiente ist beeindruckend: Unter den mächtigen, von Pilastern getragenen

Gewölben werden wunderschöne Grünpflanzen, Blumen, Vasen und Terrakottagefäße verkauft und bilden gleichzeitig den dekorativen Rahmen für das Restaurant. An weiß gedeckten Tischen lassen sich die Banker und Business-Ladys des Wiener Finanzdistrikts die mediterran inspirierte Küche schmecken. **Hansen im Börsengebäude, Wipplingerstraße 34, A-1010 Wien, Tel. 0043/1/532 05 42, Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 9-17 Uhr, Gerichte 7-19 Euro**

### THEODOR TUCHER BERLIN

Das Restaurant am Brandenburger Tor versteht sich als „Speisekabinett & Leselounge“. Ja, hinter den hohen Glasfronten kann man sich im Parterre und oben auf der Galerie aus den Regalen der Buchhandlung bedienen. Nach Lust und Laune lesen, schmökern, in Bildbänden blättern und natürlich auch kaufen. Das Sortiment ist lokal orientiert und jeden Donnerstag finden im „Literatensalon“ Autorenlesungen statt. Passend zum bibliophilen Programm of-

feriert die Speisekarte „Die Literarische mit Curry“. Was das ist? Klar. Currywurst! Gibt's zwar an jeder Bude in der Hauptstadt, aber die hier wird in einer theatralischen Zeremonie unter einer Cloche an den Tisch gebracht – und das gefällt den Gästen. Kulinarische Höhenflüge sind nicht zu erwarten, dafür aber leckere Berliner Spezialitäten. **Theodor Tucher, Pariser Platz 6a, 10117 Berlin (Mitte), Telefon 030/22 48 94 64, tägl. 9-1 Uhr, Hauptgerichte 8,40-19,70 Euro**

### VOGLHAUS-CAFÉ KONSTANZ

Mitten in der Altstadt betreibt Martina Vogl einen Laden mit Einrichtungaccessoires, in dem man ausgefallene Lampen, Kerzenleuchter, Vasen, originelle Hocker, Steinfiguren und Raumdüfte findet: das Vogelhaus. Vor knapp einem Jahr hat sie es um ein sachlich-helles Café erweitert mit Steinboden und hellem Holzmöbiliar. Bei Sandwiches, Bagels, Kuchen, Tee oder Cappuccino kann man sich am langen kommunikativen Tisch oder auf Stufen à la Am-

phitheater überlegen, ob man eines der hier als Deko fungierenden Objekte mit nach Hause nehmen möchte. **Vogelhaus-Café, Wessenbergstr. 8, Ecke Münsterergasse, 78462 Konstanz, Tel. 07531/918 95 20, Mo-Sa 9-18.30 Uhr, So 12-17 Uhr, Snacks 2,60-5 Euro**

### OLIVES IM STILWERK DÜSSELDORF

Nach dem Motto „Richten Sie sich Ihr Leben schön ein“ vereint das Stilwerk, nur einen Katzensprung von der „Kö“ entfernt, in ovaler moderner Architektur eine ganze Reihe hochklassiger Shops für Einrichtung und Design. Ligne Roset, beispielsweise, Flötotto oder Brigitte von Boch. Für einen Zwischenstopp empfiehlt sich das „Olives“. In sehr stilissem Ambiente kann man sich da Drinks aller Art und leckere Snacks an der Bar und in der Lounge genehmigen. Oder sich im Restaurant auf Arien von Pasta, Pizza & Co. einlassen. **Olives im Stilwerk, Grünstr. 15, 40212 Düsseldorf, Tel. 0211/862 82 80, Mo-Sa 10-1 Uhr, So 12-22 Uhr, Gerichte 6-15 Euro**